



Das Konzept (in Anlehnung des DVJ-Grundschul-Cups)

DVV mit LV HVV Schulen und Vereine im Landkreis FD

Neue Partner finden

-  Kontakt Verein mit einer Schule in enger Abstimmung mit dem Schulsportbeauftragten
-  Möglichkeit: Eine Fortbildung (Verein) vor Ort mit Grundschullehrern/ Grundschullehrerinnen
-  Volley-Grundschul-Cup: Möglichst 10 eingeladene Grundschulen, vertreten mit mind. einem Team
-  2 Schüler bilden ein Team; es wird 2 gegen 2 (Jungen, Mädchen oder Mixed) gespielt

Motivation schaffen

-  Spaß am Volley-Spiel- Turnier
-  Gemeinsam ein Ziel erreichen und dabei das Volley-Spiel kennen lernen
-  Vermittlung von Freude, Fair-Play und Teamgeist
-  Engagierten Lehrern Wege zeigen, Schülern die Sportart Volleyball nahe zu bringen mit Unterstützung der Schulsportbeauftragten

Belohnung

-  Urkunden und Präsente für Platz eins bis fünf (bspw. Einladung Probetraining, Mini-Ball etc.)
-  Ausrichtende Schulen erhalten 4 neue MVA School Bälle
-  Auszeichnungen für den besten Schüler, die beste Schülerin

Volleyball ist eine Mannschaftssportart, die ...

- 🏐 ohne direkten gegnerischen Körperkontakt im besonderen Maße das Fair-Play und ein **aggressionsfreies Miteinander** fördert
- 🏐 das Ballgefühl, die koordinativen Fähigkeiten und den Teamgeist schult,
- 🏐 sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden kann,
- 🏐 sowohl Mädchen als auch Jungen begeistert,
- 🏐 von Groß und Klein gespielt werden kann,
- 🏐 im Leistungs- und Breitensport für Bewegung und Freude sorgt.



Aufgaben und Ziele

- 🌀 Neue Kooperationen schaffen zwischen Grundschulen und Vereinen
- 🌀 Volleyball in den Grundschulen „verbreiten“
- 🌀 Spaß an Bewegung vermitteln und sportliche Herausforderungen ermöglichen
- 🌀 Kinder lernen, selbstständig Entscheidungen zu treffen (eigenständiges Schiedsgericht)
- 🌀 Motivation schaffen, sich fair miteinander zu messen
- 🌀 Assoziation von spielerischem Sporttreiben ohne Verpflichtungscharakter
- 🌀 Vermittlung von Freude und Begeisterung für eine der populärsten Sportarten weltweit
- 🌀 Schüler und Schülerinnen mit dem „Volley-Spielen“ vertraut machen
- 🌀 Lehrer beim Lehren der Sportart Volleyball unterstützen



Nutzen für Schule und Partner

Online

Visualisierung auf der Homepage der Schulen/Vereine/LV/Kommune

Unternehmenspräsentation auf den Homepages der Schulen/Vereine mit Verlinkung auf firmeneigene Homepage des Sponsors

Event

Gewinnspielaktionen im Rahmen des Turniers bspw. „Zielbaggern“ oder „Zielpraitschen“*

Auszeichnungen durch den Sponsor für den besten Spieler bzw. beste Spielerin möglich*

Informationsstände von Schulen und Sponsoren*

Lokale Präsenz

Einladung lokaler Persönlichkeiten (bspw. Bürgermeister, Schuldirektor, Vereinsverantwortlicher etc.) als Unterstützer des Volleyball Grundschul-Cups

Printmediale Präsenz im Einzugsgebiet der Grundschule

Ausstattung

Bereitstellung eines Starter Kits für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bspw. Turnbeutel, Mützen, T-Shirts mit Logopräsenz des Sponsors*

Logopräsenz in der Schulsporthalle mittels Werbebanner oder Fahnen



*Option

Zeitschiene

Zeitraum	Maßnahme	Verantwortung
Sept./Okt.	Konzeption, Einladung Schulamt, Schulen, Sportkoor., Vereine, Verteter zur Projektvorstellung	Projektleitung
Nov. / Dez.	Rückmeldung an Schullamt/Sportkoor./Projektleiter der teilnehmenden Schulen	GrundschullehrerInnen
Jan.-Feb.	Ggf. Fortbildung/Schulung der Grundschullehrer zur Durchführung	Projektleitung / Vereine
März	Grundschuleigenes Turnier	Grundschullehrerinnen
April/Mai	Ggf. Regionalentscheid und Einladung zum Finale des Volleyball-Grundschul Cups	Projektleitung/Sportko.
Juni	Vorbericht örtliche Presse (1 Woche vor Turnier) Durchführung des Volleyball-Grundschul Cups mit Siegerehrung mit 10 Mannschaften	Projektleitung/Sportko.
Juli	Bericht in der örtlichen Presse/ HVV und Nachbereitung	Projektleitung/Sportko.

Projektinformation

Name Volleyball-Grundschul-Cup
Kategorie Volleyball und Schule
Ziel Kinder für Volleyballspiel begeistern und Schulung von selbstständiger Entscheidungsfindung und Fair Play Lehrer fortbilden
Altersklasse 4. Klasse
Dauer Turnierdauer ca. 2 Stunden / Fortbildung für Lehrer 1 ½ Stunden
Vorbereitungszeit ca. ½ Jahr (Fortbildung und Turnier)
Ansprechpartner/ Veranstalter Ines und Thomas Prokein
Organisation und Durchführung Schulsportkoordinatoren / Grundschullehrer/innen/Projektleiter

Voraussetzungen Engagierte Schulsportbeauftragte engagierte Lehrer (Turnierleiter und Betreuer)
Rahmenbedingungen mind. 10 Schulen Turnier mit Langnetz und abgetrennten Feldern mit den Maßen (3x3m und Netzhöhe mind. 2,10m) Regelwerk (individuell abwandelbar) siehe Turnierheft
Materialien (bereitgestellt durch Projektleiter) 4 neue MIKASA School-Bälle für ausrichtende Schule Urkunden und Präsente Turnierunterlagen

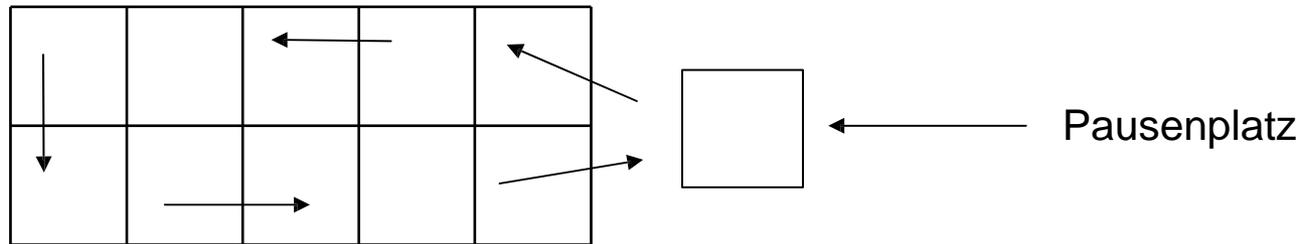
Turnierheft

Spielmodus

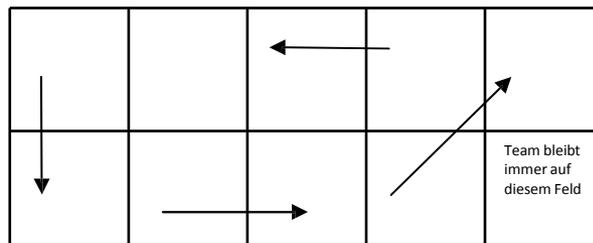
- 🌀 Es wird ein Turnier mit Zweierteams jeder gegen jeden gespielt. Das Turnier findet als Spielrunde statt, die ca. 2 Stunden dauert.
- 🌀 Ein Spiel dauert 4 – 6 Minuten.
- 🌀 Nach Beendigung des Spieles klatschen sich die Teams immer ab.
- 🌀 Anschließend wird das Spielergebnis in eine Stempelkarte eingetragen, die jedes Team mit sich führt. Sieger erhalten 2 Stempel. Bei einem Unentschieden bekommen alle beteiligten Spieler einen Stempel.
- 🌀 Wird mit Pausenfeld gespielt, erhalten die Spieler auf dem Pausenfeld 2 Stempel.
- 🌀 Nach der Hälfte der Spielrunde wird eine Pause zum Essen und Trinken gemacht

Organisation

🏐 Anzahl der beteiligten Teams ungerade:

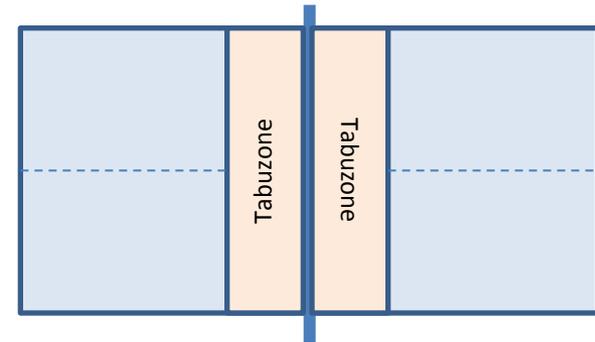


🏐 Anzahl der beteiligten Teams gerade:



Spielfeldgröße

- 🌀 Das gesamte Spielfeld ist 3m breit und 9m lang.
- 🌀 Die Tabuzone ist auf jeder Seite etwa 1m tief.
- 🌀 Die Netzhöhe beträgt etwa 2,10m.
- 🌀 Der Aufschlag erfolgt durch Anpritschen von der rechten Seite hinter der Tabuzonenlinie.
- 🌀 Der Ball darf das Netz berühren, muss allerdings im gegnerischen Feld hinter der Tabuzone ankommen, bzw. die Tabulinie berühren.
- 🌀 Aufschlag hat immer das Team, das im vorhergehenden Spielzug den Fehler gemacht hat.
- 🌀 Das Aufschlagende Team rotiert vor jedem Anspiel. Es führt also kein Spieler zwei Aufschläge hintereinander durch.



Sonderregeln

- ☼ Das direkte Zurückspielen des Balles ist nicht erlaubt. Es gibt auf jeder Seite mindestens zwei, aber höchstens 3 Ballberührungen. Beide Spieler müssen den Ball berührt/gespielt haben.
- ☼ Der annehmende Spieler darf zwei Ballberührungen hintereinander durchführen (Ballkontrolle).
- ☼ Beim Zurückspielen des Balles ist die Berührung des Netzes ebenso erlaubt, wie das Spielen des Balles in die Tabuzone.

Mannschaft :

- ☼ Eine Mannschaft besteht aus mindestens 2 Spieler/innen. Dazu kommen beliebig viele Auswechselspieler/innen.

Spielerwechsel

- ☼ Sind beliebig erlaubt.

Schiedsrichter und Zählweise:

- Die spielenden Teams zählen selbst laut mit. Der aufschlagende Spieler nennt vor seinem Aufschlag/Anspiel laut den aktuellen Spielstand. Die gegnerische Mannschaft bestätigt diesen laut oder dementiert. Bei Bestätigung erfolgt der Aufschlag, bei Dementi wird erst über den Spielstand Einigung erzielt, bevor angespielt werden darf.
- Kann keine Einigung erzielt werden, wird der Spielzug wiederholt oder, im absoluten Ausnahmefall, ein Betreuer zu Rate gezogen.
- Ein Aufschlag ohne vorherige Nennung des Spielstandes ist ungültig und muss wiederholt werden.
- Trainer/ Betreuer sind Beobachter und sollen die Kinder höchstens an Regeln erinnern.
- Punkt und Anspiel wird geteilt.

Ansprechpartner



Ines und Thomas Prokein
Steidlstr. 17
36039 Fulda
0661-4802520
0171-2341798 Thomas Prokein
0175-5429927 Ines Prokein

IProkein@gmx.de

TProkein@gmx.de

Partnervereine in Grundschulnähe